

Reflexionsmethoden mit Bibern

The printable version is no longer supported and may have rendering errors. Please update your browser bookmarks and please use the default browser print function instead.

Reflexionsmethoden mit Bibern

Art der Methode	Programmidee
Stufe	Biber
Schwerpunkt	
Schlagwörter	Reflexionsmethoden
Gruppengröße	Kleingruppe, mehrere Kleingruppen, Großgruppe
Vorbereitungsaufwand	1: gering
Dauer	
Ort	
Autor*in	
Status	Entwurf
Letzte Änderung	am 28. 2. 2025 von Philipp.Pruckner.
Export	PDF



Inhaltsverzeichnis

Kurzbeschreibung

Material

Detailbeschreibung

Stimmungsbarometer

Daumenprobe

Positionieren auf einer Strecke

Groß und klein

(Anonyme) Abstimmung

Klebepunkte

Stopptanz

Kurzbeschreibung

Mithilfe der richtigen Methoden können auch Kinder im Biberalter gut ihre Meinung äußern, Gefühle beschreiben oder Erlebtes einordnen. Als Leiter*innen ist es unsere Aufgabe, eine zur Situation und den Bedürfnissen der Biber passende Methode zu wählen. Wichtig ist immer, dass genug Zeit eingeplant und der geeignete Rahmen gewählt wird, damit alle Biber ihre Meinung frei äußern können.

Material

Detailbeschreibung

Stimmungsbarometer

Dazu brauchst du verschiedene Smileys (lachend, weinend, erstaunt, müde, wütend, usw.). Bevor du eine Aktivität durchführst, forderst du die Biber auf, einen Smiley zu wählen, der zur eigenen Stimmung passt. Die Smileys kannst du dazu auf Papier im Raum verteilen oder z.B. auf eine Tafel malen. Die Kinder können sich zum ausgewählten Gefühl dazu stellen oder einen Sticker dazu kleben. Nach der Durchführung der Aktivität lässt du die Biber erneut einen Smiley auswählen. So kannst du feststellen, wie sich die Stimmung der Biberkolonie verändert hat.

Daumenprobe

Mit dieser Methode kann ein schnelles Feedback eingeholt werden. Sie bietet einen kurzen Überblick, ob etwas gut angekommen ist oder nicht. Du bittest alle Biber, das eben Erlebte mittels eines Daumen hoch (Gut) oder eines Daumen runter (Schlecht) zu bewerten. Das kann gleichzeitig oder nacheinander passieren. Vielleicht lässt du die Kinder dabei auch die Augen schließen, damit sie sich ganz auf ihre eigene Bewertung konzentrieren können.

Positionieren auf einer Strecke

Du definierst eine Strecke im Heim oder im Freien, auf der sich die Biber nach ihrer Meinung/Einschätzung/... positionieren sollen.

"Vom großen Baum bis zum Zaun. Beim Baum ist nicht so gut und beim Zaun ist super toll."

Nun kannst du verschiedene Fragen zu den durchgeführten Aktivitäten stellen und die Biber sollen sich entsprechend aufstellen.

Groß und klein

Du kannst die Einschätzung deiner Biber auch durch eine körperliche Bewegung oder Haltung darstellen lassen.

"Wenn du dich ganz nach oben streckst, hat es dir gut gefallen und wenn du dich ganz klein machst, hat es dir nicht so gut gefallen."

Diese Methode eignet sich besonders im Kreis oder bei wenig Platz.

(Anonyme) Abstimmung

Für die Abstimmung stellst du 3 Gefäße mit verschiedenen Smileys auf (ein lachendes, ein weinendes und ein neutrales). Jedes Kind bekommt z.B. eine Murmel, welche es dann in das entsprechende Gefäß geben sollen. Wenn du möchtest, kannst du diese Methode auch anonym durchführen. Achte dabei darauf, dass der Ort mit den Gefäßen durch ein Tuch oder eine Türe verdeckt wird, sodass sich die Biber nicht beobachtet fühlen und keiner weiß, wer seine Murmel wohin gegeben hat. So haben die Biber die Gelegenheit, ihre Meinung möglichst unbeeinflusst mitzuteilen.

Klebepunkte

Diese Methode eignet sich gut, um z.B. verschiedene Stationen eines Heimabends bewerten zu lassen. Bereite Papier mit Symbolen zu den durchgeführten Aktivitäten vor. Du gibst den Kindern eine bestimmte Anzahl an Klebepunkten, welche dann zu den Stationen geklebt werden sollen, die Spaß gemacht haben.

Eine fortgeschrittene Variante davon ist der Einsatz von verschiedenen Farben. Die Biber bekommen nun einen roten und einen grünen Klebepunkt (alternativ können auch Stifte in diesen Farben genommen werden). Nun dürfen die Kinder den grünen Punkt zu dem Symbol für eine Station kleben, welche ihnen am besten gefallen hat und den roten Punkt zu der Station, welche ihnen am wenigsten gefallen hat.

Stopptanz

Wie beim Spiel "Stopptanz" läuft Musik und die Biber können sich frei bewegen. Stoppt die Musik, sollen sich die Kinder auf die Leiter*innen aufteilen, die verteilt im Raum stehen. Dann wird eine Frage gestellt (z.B. *"Was hat dir in der heutigen Heimstunde gut gefallen?"*, *"Wie fandet ihr das erste Spiel?"*) und nun gibt es ein bisschen Zeit, dass die Biber in Kleingruppen auf die Frage antworten. Danach gibt es wieder Musik und die nächste Frage folgt.

Pfadfinderinnen und Pfadfinder zwischen fünf und sieben Jahren heißen Biber (Mädchen und Buben).